

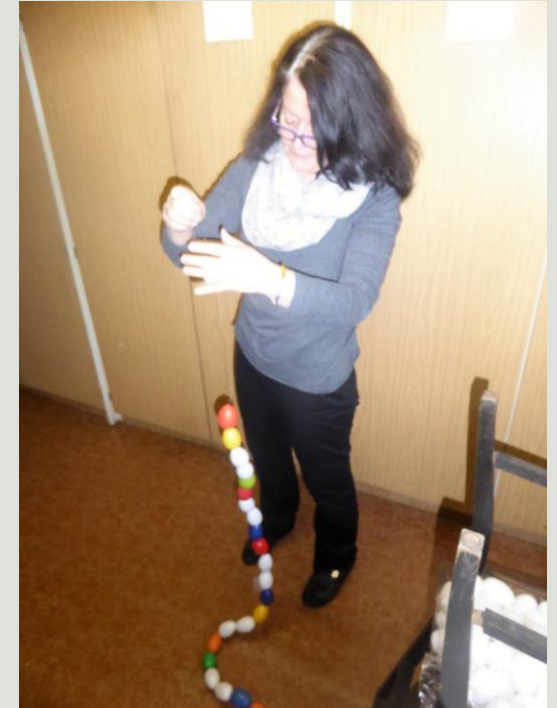
Osterschmuck 2017



Fleißige Frauen von unserem Heimatverein haben sich zu Jahresbeginn in der Heimatstube getroffen, um Osterschmuck vorzubereiten, der zum Schmücken der Anlage auf der Katzhütter Kreuzung benötigt wird. Nach einer Bestandsaufnahme ging es gleich mit ersten Tätigkeiten los.



Die alten Osterhasen sollten ein frisches Aussehen bekommen. Dazu brauchten wir für die Gestaltung der Körper Stroh und neue Kleidung. Die Ostereier mussten auf beiden Seiten kleine Löcher haben, damit die Eier zu Girlanden aufgefädelt werden konnten.



Unser langfristiges Vorhaben, rechtzeitig den Osterschmuck zur Verfügung zu haben, nimmt recht schnell Gestalt an. Die Puppen werden mit Stroh gestopft. Die Eier werden in geschmackvoller Farbzusammensetzung aufgefädelt.



Schnell geht es voran. Alles geschieht mit Freude der beteiligten Mitglieder unseres Heimatvereins.



Nach mehreren Einsätzen fanden die Vorbereitungsarbeiten ein schönes Ende. Insgesamt wurden 16 Girlandenbogen von den Frauen angefertigt, 8 mit Reisig umwickelte und mit bunten Eiern verzierte Metallbogen und 8 umwickelte Bogen aus Fichtenzweigen. Die mit Ostereiern geschmückten Bogen sind eine Augenweide. An dieser Stelle soll den beteiligten Frauen ein großes Dankeschön gesagt werden.



Ein Sonntag sollte es sein, an dem das Schmücken der Pflanzschalen und des lebenden Zaunes an der Katzhütter Kreuzung erfolgt. Am 26.März ist es gewesen. Dadurch konnten und wollten 3 Frauen von unserem Verein, die noch im Arbeitsprozess stehen, sich an dieser Aktion beteiligen. Und es war ein voller Erfolg.



Die Hasenfamilie ist der ganze Stolz der vielen Akteure unseres Heimatvereins der letzten Wochen.



Die fleißigen „Sonntagsschänder“



Der Autor, Journalist, Fotograf und „Tester“ Matthias Kaiser traf uns mit seiner Frau bei der Arbeit, fotografierte uns und schickte uns die Fotos. Dabei fand er anerkennende Worte : „Wie versprochen, einige Schnappschüsse verbunden mit den freundlichsten Grüßen an Ihre Mitstreiter. Es war schon erholsam, einige fröhliche Menschen zu treffen, die nicht in Tristesse und Resignation versinken, wie viele andere im Thüringer Wald.“



Bei herrlichem Sonnenschein haben alle „Sonntagsschänder“ im Hof der Heimatstube Platz genommen.



Aufgetischt waren Käse- und Mohnkuchen sowie schwedische Apfeltorte. Ein leckerer Kaffee war auch vorbereitet

So angenehm haben wir den Sonntagnachmittag ausklingen lassen. Alle waren überaus zufrieden.